



Gemeinde aktuell

*Juli/August
2010*

Gemeindebrief der
Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Für den Gemeindebrief erbitten wir einen Beitrag von 20 Cent,
der für Papier- und Druckkosten verwendet wird.



Tun und Lassen

Man muss sich schon in die Wiese hineinlegen, um diese wunderbare Perspektive genießen zu können! Von oben herab, ohne auf die Knie zu gehen oder noch weiter runter, sieht man leicht über die Pracht dieser Margaritenwiese hinweg.

So aber, ganz unten, kann ich aufschauen, ohne gedemütigt zu werden. Mittendrin im Kleinen, Wunderbaren und doch ganz Unspektakulären, erfasse ich einen Zipfel von der Größe der Schöpfung - einer Größe, die mich nicht erdrückt, sondern erhebt und frei macht: Frei von der drückenden Sorge, alles allein stemmen zu müssen, frei von der Anforderung, meine Welt selber schaffen zu müssen.

Das hat schon ein anderer getan. Und er hat es wunderbar gemacht. "Staunenswert sind deine Werke, Herr" - stimme ich ein in ein zweieinhalbtausend Jahre altes Gebet.

Keine einzige dieser doch recht schlichten Blüten kann ich so nachbauen, dass sie lebt oder gar Samen produziert, nicht einmal einen Grashalm bekomme ich hin. Und muss doch nicht verzweifeln. Denn ER hat mir Lebensraum bereitet, ER hat mein Wesen geschaffen, in IHM bin ich geborgen.

Darum darf ich - trotz allem, was an Aufgaben zu bewältigen und an Sorgen zu tragen ist - getrost auch einmal loslassen. Darf staunen über die Schöpfung, über das Kleine und Große und das wunderbare Zusammenspiel von allem. Darf, umgeben von lauter Werken Gottes, einfach genießen, Teil von ihnen und in Gott geborgen zu sein. Darf Last ablegen und dankbar entdecken. "Wie wunderbar ist dein Name, Herr, auf der ganzen Erde!"

So werde ich Frieden finden - und Kraft für neues Tun.

Hans Brunner

Termine

Donnerstag, 01.07.		Kinderwallfahrt „nah – näher – am nächsten“	Roßbach
Samstag, 03.07.	14:00 Uhr	Straßenfest 2010 von Marienstift und Caritas- Sozialstation	Marienstift
Donnerstag, den 29.07.	17:30 Uhr	Meditativer Tanz	Pfarrsaal
Sonntag, 15.08.	10:00 Uhr	Kindermesse zum Schuljahresbeginn	Dom
Dienstag, 17.08.	15:00 Uhr	Treffen der Küster	Pfarrhaus
Mittwoch, 18.08.	19:00 Uhr	Treffen der Kommunionhelfer und Diakonathelfer	Pfarrhaus
Montag, 23.08.	14:30 Uhr	Seniorenkreis „Die Lausitz in Wort u. Bild“ mit G.Reichel	Pfarrsaal
Montag, 23.08.	19:00 Uhr	Treffen der Lektoren	Pfarrhaus
Dienstag, 31.08.		Beginn des Religionsunterrichtes	
Sonntag, 05.09.		Bistumswallfahrt zur geänderte Gottesdienstzeiten im Gemeindeverbund (siehe ,Bistumswallfahrt')	Huysburg
Samstag, 11.09.	14:00 Uhr	Gemeindefußball	Sportplatz Grana
	19:00 Uhr	Sportlerball	Pfarrsaal
Sonntag, 12.09.	17:00 Uhr	Chorkonzert: Mozartmesse	Dom



In Gottes Ewigkeit wurde gerufen:

am 10.06.2010 Herr Josef Schulik aus Zeitz im Alter von 81 Jahren.
am 20.06.2010 Herr Johannes Bernhard aus Zeitz im Alter von 67 Jahren

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.

Sonstiges

!!!!!! Gottesdienste - Sommerregelung

In den Monaten Juli und August wird der Sonntagsgottesdienst in Droyßig bereits um **08:30 Uhr** gefeiert. Die anderen Gottesdienstzeiten am Sonntag bleiben zu den gewohnten Zeiten.

Im Juli und August gibt es keinen Schülertagesgottesdienst (Dienstag 16:00 Uhr) und keine Abendmesse am Freitag (18:15 Uhr).

Kindermesse

Im Gottesdienst am Sonntag, den 15.08. um 10.00 Uhr wollen wir die Schulanfänger unserer Gemeinde vorstellen und die Kinder für das neue Schuljahr segnen. Die Kinder und ihre Eltern sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht beginnt am Dienstag, den 31. August.

Die einzelnen Klassen haben jeweils dienstags zu folgenden Zeiten Unterricht:

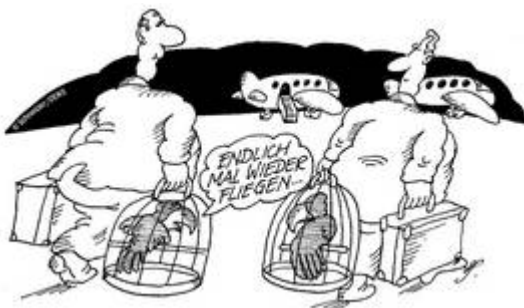
- | | | |
|-------------------|---------------|---------------------------------------------------------|
| 15.00 – 15.45 Uhr | 1. Klasse | Vikar Rudloff |
| 16.00 – 16:35 Uhr | Schülermesse, | die Kinder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen |
| 16.45 – 17:30 Uhr | 2. Klasse | Vikar Rudloff |
| 16:45 – 17:30 Uhr | 3.-4. Klasse | Pfr. Friedrich |

Der Unterricht der 1. - 4. Klasse wird als schulischer Religionsunterricht anerkannt.

Für die Schüler der 5. - 8.Klasse wird, weil schulischer Religionsunterricht nicht möglich ist, am Freitag von 17:00 – 18:00 Uhr eine Gruppenstunde angeboten.

Kollekten in den Monaten Juli/August

- Sonntag, 04.07. Peterspfennig
- Sonntag, 11.07. für die Gemeinde
- Sonntag, 18.07. für die Aufgaben der Jugendseelsorge
- Sonntag, 25.07. für die Gemeinde
- Sonntag, 01.08. für die Gemeinde
- Sonntag, 08.08. für die Gemeinde
- Sonntag, 15.08. für die Gemeinde
- Sonntag, 22.08. für die Partnerdiözese Kaisadoris, Litauen
- Sonntag, 29.08. für die Gemeinde



Überfarrliche Veranstaltungen

Kinderwallfahrt

Sie findet am Donnerstag, den 01.07., in Roßbach „St. Michaelshaus“ statt. Das Thema lautet dieses Jahr: „nah – näher – am Nächsten“. Beginn ist mit dem Gottesdienst um 10:00 Uhr

Bistumswallfahrt:

Unter dem Thema „Gottes Schöpfung uns anvertraut“ steht die diesjährige Bistumswallfahrt zur Huysburg am Sonntag, den 5.9., zu der Bischof Gerhard Feige ganz herzlich einlädt. Am Beginn des Tages steht die Eucharistiefeier um 10:30 Uhr. Es ist ein Bus bestellt. Die Fahrt kostet 12 Euro pro Person.

An diesem Wochenende gelten folgende Gottesdienstzeiten:

Samstag, 04.09. 07:30 Uhr Marienstift

18.00 Uhr Droyßig

18.00 Uhr Theißen

Sonntag, 05.09. 08:30 Uhr Tröglitz

10.00 Uhr Dom

keine Abendmesse

Kindersingetag

Am Samstag, 11. September 2010, findet von 9.30 bis 16.30 Uhr in Merseburg St. Norbert, Bahnhofstraße 14 der 10. Kindersingetag statt. Eingeladen sind alle Kinder im Schulalter. Für die Teilnahme ist es nicht wichtig, dass eine eigene Kinderschola oder Kindersingegruppe in der Gemeinde besteht.

Anmeldung per Mail: lingnumtoccus@aol.de

Tel.. 03461-239542 Fax.: 03461-210074 (Pfarramt)

Ferienwoche

für Mädchen 16.-22.10. 60 €

für Jungen 16.-22.10. 60 €

Anmeldung bei Arbeitstelle Kinderpastoral: 0391/5961116

Humor

Der Lehrer versucht, den Kindern den Begriff Barmherzigkeit klar zu machen. „Passt mal auf“, sagt er: „Wenn ein Fuhrmann im Heiligen Land, von dem ich euch eben erzählt habe, auf seinen Esel einschlägt, und ich hindere ihn daran, was ist das dann für eine Tugend?“ Da ruft ein Schüler: „Bruderliebe, Herr Lehrer!“

Mitten in der Nacht weckt Hanna ihre Mitcamperin auf und meint: „Schau mal nach oben, fällt dir was auf?“ – „Naja, der Himmel ist klar, wir bekommen vermutlich schönes Wetter.“ – „Unsinn, unser Zelt ist weg.“



Nach dem Urlaub ist ...?

Hatten Sie einen schönen Urlaub?

„Naja“ werden Sie vielleicht antworten, „Schon! Aber leider schon vorbei!“ Bei mir ist das auch so, und weil ich erlebe, wie der Alltag wieder beginnt, mich aufzufressen, möchte ich Ihnen und mir ein paar Tipps geben, den Urlaub ein wenig in den Alltag auszudehnen:

Bevor Sie und ich uns die neuen Reisekataloge ins Haus holen und vom nächsten Urlaub zu träumen beginnen – Versuchen Sie doch mal,

ein wenig vom vergangenen Urlaub in ihren Alltag zu retten. Es heißt eben nicht: „Nach dem Urlaub ist vor dem Urlaub!“ Sollte es zumindest nicht und kann es ja oft auch gar nicht. Doch nun die Tipps:

Sie haben ein gutes Buch gelesen, weil es in ihrem Hotelzimmer keinen Fernseher gab. Warum nicht auch jetzt zu Hause den Fernseher mal auslassen und zu einem Buch greifen?

Sie haben abends bei einem Glas Wein viel mit Ihrer Frau oder Ihrem Mann geredet? Was hindert Sie daran, das jetzt auch zu tun?

Sie haben gemerkt, wie gut Ihnen die viele frische Luft tat, und Sie deswegen gut schlafen konnten? Ist denn die Luft in unserer Umgebung nicht auch gut? Was hindert Sie am kurzen täglichen Spaziergang außer die Alltagsgewohnheit?

Sie waren auch mal im Gottesdienst, weil es an Ihrem Urlaubsort eine so schöne Kirche gab? Auch bei uns sind Sie immer herzlich willkommen!

Eine Anekdote erzählt, dass bei einer Himalaja-Expedition die einheimischen Sherpas nach 3 Tagen anstrengender Wanderung in Richtung Gipfel am vierten Tag keine Anstalten machten, aufzubrechen. Als der Expeditionsleiter erbost den Dolmetscher fragte, warum es nun nicht weiterging, sagte der: „Heute müssen wir hier ruhen, Sahib. Es muss erst unsere Seele nachkommen.“

Also, lassen Sie Ihre Seele nachkommen, lassen Sie den Urlaub nachklingen. Vielleicht gelingt es ja sogar, ein wenig vom Urlaub in den Alltag zu holen.

Was das mit Gott zu tun hat? Nun, am Ende seiner Schöpfung stand als krönender Höhepunkt die Ruhe am siebten Tag. Und das dritte Gebot „Du sollst den Tag des Herrn heilig halten“ kann man auch übersetzen mit: „Du sollst dich nicht zu Tode hetzen.“

Übrigens, bald ist Sonntag, und vielleicht haben Sie heute auch schon frei. Also: Was von Ihrem Urlaub wollen Sie denn heute oder morgen tun, allein oder mit Ihrer Familie?

„Kirchenbus“

Wegen der Bauarbeiten in der Röntgenstraße fährt der „Kirchenbus“ in den kommenden Wochen zu veränderten Zeiten.

			Zur Kirche				Ab Kirche
9:15	Uhr	Ab	Rasberg Wartehalle	11:20	Uhr	Ab	Brühlcenter/Post
				11:25	Uhr		Gleinaer Straße
9:22	Uhr		Hochhaus	11:26	Uhr		Michaelisfriedhof
9:24	Uhr		Platanenweg	11:28	Uhr		Abzweig D.-Bonhoeffer-Str.
9:26	Uhr		Platanenweg Videothek	11:29	Uhr		D.-Bonhoeffer-Str. Abzweig R.-Schumann-Str.
9:29	Uhr		D.-Bonhoeffer-Str. Wendeschleife	11:30	Uhr		D.-Bonhoeffer-Str. Wendeschleife
9:30	Uhr		D.-Bonhoeffer-Str. Abzweig R.- Schumann-Str.	11:32	Uhr		Platanenweg Videothek
9:31	Uhr		Abzweig D.- Bonhoeffer-Str.	11:34	Uhr		Platanenweg
9:33	Uhr		Michaelisfriedhof	11:35	Uhr		Hochhaus
9:34	Uhr		August-Bebel-Str.	11:36	Uhr		Niederkirchner-Str.
9:35	Uhr		Schützenplatz Bussteig 1	11:37	Uhr		Schützenplatz Bussteig 1
9:36	Uhr		Schützenstraße	11:38	Uhr		Schützenstraße
9:43	Uhr	an	Brühlcenter/Post	11:45	Uhr	an	Rasberg Wartehalle


**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**
Juli

Wir beten für die politischen Wahlen in allen Staaten, sie mögen von Hochachtung vor der Freiheit der Bürger getragen sein.

Wir beten für die Christen in den städtischen Ballungsräumen, die sich für Bildung, Gerechtigkeit, Solidarität und Frieden einsetzen.

August

Wir beten für die Arbeitslosen und die in Not Geratenen, um Verständnis und konkrete Hilfe.

Wir beten für alle durch Hunger und Krieg zur Auswanderung Getriebenen: Die Kirche öffne ihnen ihre Tore und biete ihnen ohne Rücksicht auf ihre Herkunft und Religion Heimat.

Wöchentliche Veranstaltungen

Mittwoch 17:15 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag 19.30 Uhr Chorprobe (nach den Ferien)

Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Anschrift: Kath. Pfarramt ‚Peter und Paul‘ Schloßstraße 7 06712 Zeitz
 Telefon: 03441 – 21 13 91
 Fax: 03441 – 21 16 54
 Email : kath-zeitz@gmx.de
 Homepage: www.kath-zeitz.de
 Konto für Kirchgeld: SPK Burgenlandkreis
 BLZ 800 530 00 Konto 3000 012 116

Bitte den Verwendungszweck (Kirchgeld) und Namen angeben !!!

Öffnungszeiten Büro: Mo + Fr 10:00 - 12:00 und Di 14:30 – 17:30 Uhr

Mitarbeiter

Thomas Friedrich, Pfarrer	03441 – 25 11 15	pfarrer.friedrich@anhalt.net
Daniel Rudloff, Vikar	03441 – 21 49 30	danielrudloff@web.de
Günter Helgert, Diakon i. R.	03441 – 71 08 44	guenter.helgert@gmx.de
Norbert Winkler, Pfr. i. R.	03441 – 21 49 34	
Jeanette Schwan (Pfarrbüro)	03441 – 21 13 91	kath-zeitz@gmx.de

Gottesdienste in der Pfarrei

	Dom	Marienstift	Theißen	Tröglitz	Droyßig
Sonntag	10.00 Uhr 19.00 Uhr			08.30 Uhr	08:30 Uhr*
Montag		07:30 Uhr			
Dienstag		07:30 Uhr			(09.00 Uhr)
Mittwoch	18:15 Uhr	07:30 Uhr			
Donnerstag	08:00 Uhr	07:30 Uhr			
Freitag		07:30 Uhr			
Samstag		07:30 Uhr	18.00 Uhr		

*gilt im Juli und August

Einrichtungen

St. Marienstift	06712 Zeitz, Stiftsberg 5	Tel: 03441/ 8 58 10 marienstiftzeitz@t-online.de
Caritas-Sozialstation	06712 Zeitz, Stiftsberg 4a	Tel: 03441/ 25 15 76 sozialstation@caritas-zeitz.de
Kath. Kindertagesstätte	06712 Zeitz, Schloßstr. 7	Tel: 03441/ 2 26 84 41

Termine, die im Gemeindebrief für den folgenden Monat veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des Monats an Pfr. Friedrich zu melden.